



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1863**

CII. Die Grafen von Lindow verleihen dem Stift St. Nicolai in Magdeburg  
Güter in Lughe, am 26. Dezember 1400.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

leye hulperede edder behelphunghe gheiftlikes edder werltlikes gerichtes vnde hebben des to-  
kunde mit witschup vnser Cappittels grote Ingefelgel henghen laten an dessen breff, de gegheuen  
vnde gefereuen is Na godes bord in deme veerteynhunderdesten Jare, an sunte Mertens daghe,  
des heylighen Bysschoppes.

Litterarium des Domkapitels zu Magdeburg de 1393—1420 (Copiarium No. 33 f. 96—97) im Magb. Prov.-Archiv.

CII. Die Grafen von Lindow verleihen dem Stift St. Nicolai in Magdeburg Güter in Lüghe,  
am 26. Dezember 1400.

Wir Ulrich vnd Gunther, Broder, von godes gnadin Greven van Lindow, Heren  
tho Reppin, bekennen in dissen vnsem open breve, dat wy mit Krafft disses briues verlegin hebben  
vnde verlien den Ehrbahrn heren, dem dekin, dem oldisten vnd dem gantzen Capittel tho sunte  
Nicolaus open nyen Markg tho Meydeborch ver huffen vnd Seven hove, die sie cofft hebben  
vor fels vnde vertigh schock Cruce groschen von den duchtigen, vornehmen vnd gebroder  
geheitin die van Rosenbergh, vp dem Velde vnd in dem dorpe tho lughe, so gnohmet. Dit  
genante guht lin wir graff ulrich vnd Graff Gunter dem vorgeantem Capittel tho sunte Nico-  
laus tho Meydeborgh opine nyen Markge met allen rechte vnd thobehor, wo men de nomen  
magh, als io disse genanden werner vnd Johan, geheiten vom Rosenberge, von vnser gna-  
den tho lehne gehad hebben, disser genanden lilinghe schole wy heren Ulrich vnd Gunther  
vom Lindow dissen genanden Capittel ene rechte wehre syn, als et recht ifs. Wen er over disse  
vorgenande werner, Johan, genande die van Rosenbergh, edder ere erven dit vorgeante  
guht wedderlosen willen umb sels vnd vertigh schock Crucegroschen, dar schullen io em de Here  
des genanden Capittels vmme laten mit allodane Rechte, als see ed vor gehat hebbin vnd dar  
nicht arges in tho holdende. Des tho ohrkonde hebben wie vnse Ingeleggell laten hengen an dissen  
briff, Anno domini quadingentesimo, die Sancti beati Stephani Prothomartyris.

Aus einem Convolut, das Stift Gangolphi zu Magdeburg betreffender Urkunden im Magdeburger Prov.-Archiv.  
Die Urkunde kann auch schon dem Jahre 1399 angehören. Vergleiche No. C.

CIII. Erich von Lindow, Sivert von Höym und Zwan von Wulffen verkaufen an das Stift  
St. Gangolphi in Magdeburg das Dorf Rosenhagen, am 16. August 1402.

Ick Erick van Lindow mit mynen rechten Erven vnd ick Szivert van hoeym  
vnd ywan van wulffen, bekennen in dissen Breve, dat vnser de ehrbahren hern Er Peter  
Katwitz, Culter, vnd das Capittel gemeine vnser leven Fraven Capellen, de lhegen is in vnser